

Ressort: Politik

Dobrindt will Soli-Streichung auch für hohe Einkommen

Berlin, 20.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hat die Bundesregierung dazu aufgerufen, den Solidaritätszuschlag auch für hohe Einkommen zu streichen. "Die komplette Soli-Abschaffung darf kein Tabu-Thema sein", sagte Dobrindt dem "Focus".

Er plädierte für eine "Entlastung um deutlich mehr als die bisher vereinbarten zehn Milliarden Euro" und forderte, ein klares Enddatum für das endgültige Auslaufen des Solidaritätszuschlags gesetzlich festzulegen. "Die Wachstumsprognosen und Steuererwartungen sind deutlich besser als während der Koalitionsverhandlungen. Die Nettofrage muss daher wieder zurück auf die Agenda der Politik kommen", so Dobrindt. Außerdem schlug Dobrindt vor, den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung "um 0,5 bis 0,6 Punkte" zu senken. Das sei aufgrund der Rücklagen in Höhe von 20 Milliarden Euro gut machbar. "Das ist Geld, was den Beitragszahlern gehört", so Dobrindt. Im Koalitionsvertrag war bislang eine Streichung des Solidaritätszuschlags für 90 Prozent der Bürger und eine Senkung des Beitragssatzes der Arbeitslosenversicherung um 0,3 Punkte vorgesehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109143/dobrindt-will-soli-streichung-auch-fuer-hohe-einkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619